

FREIE WÄHLER LV Baden-Württemberg: [REDACTED]

DLVH
Herrn Jürgen Schützing

[REDACTED]



[REDACTED]

24. Februar 2020

Sehr geehrter Herr Schützing,

vor rund zehn Jahren gründete sich die Partei FREIE WÄHLER auch in Baden-Württemberg. In den Folgejahren gab es bei vielen lokalen Wählergruppen daran heftige Kritik und eine klare Abgrenzungsstrategie.

Inzwischen hat sich die politische Landschaft in Deutschland sehr verändert. Die traditionelle Parteienlandschaft und die Machtverhältnisse haben sich in erheblichem Maße gewandelt. Auch die Partei FREIE WÄHLER entwickelte sich in dieser Zeit weiter. In Bayern regiert sie sogar sehr erfolgreich mit der CSU in einer Koalition. Und in unserem Bundesland erreichte sie bei der Europawahl 2019 respektable 3,2 Prozent der Stimmen.

Innerhalb unserer Partei bereiten wir uns auf die Landtagswahl 2021 vor. Unser Bestreben ist, in allen 70 Wahlkreisen einen Kandidaten/eine Kandidatin zu nominieren, um damit die begründete Annahme zu haben, die Fünf-Prozent-Hürde überspringen zu können. Wir möchten bei der Auswahl der Bewerber in den Wahlkreisen dabei nicht nur auf Parteimitglieder, sondern ebenso auf unabhängige Vertreter aus der Zivilgesellschaft, einschließlich aus freien, lokalen Wählergruppen zurückgreifen.

Wir konnten in ersten Gesprächen feststellen, dass die große Ablehnung bei den kommunalen Wählergruppen gegenüber der Partei in immer mehr Fällen einer kooperativen und integrativen Position gewichen ist. Einige Wählergruppen werden auch bei der Landtagswahl 2021 einen Wahlkreis übernehmen. Dies geschieht nicht zuletzt auch deshalb, weil sich der traditionelle bürgerliche Wähler in Baden-Württemberg durch die derzeitige Ausrichtung der klassischen bürgerlichen Parteien nicht mehr vertreten sieht und er ebenso die AfD konsequent ablehnt.

[REDACTED]

[REDACTED]

Gerne würde ich als Landesvorsitzender der Partei FREIE WÄHLER in Baden-Württemberg mit Ihnen über Ihre Ansichten über das Verhältnis Partei/kommunale Wählergruppen ein Gespräch führen. Durch unsere räumliche Nähe zum Nachbarbundesland Bayern haben wir einen besonders starken Einblick in die Arbeit der Koalitionsregierung und konnten erleben, wie sich die Partei im Freistaat in den letzten Jahren positiv entwickelt hat. Diese Entwicklung muss ja nicht zwangsläufig an der Landesgrenze aufhören. Oder wie sehen Sie es?

Ich würde mich über eine Nachricht (schriftlich oder per Telefon) Ihrerseits sehr freuen und biete gleichzeitig an, auch ein Gespräch mit Ihnen und Ihrer Wählergruppe vor Ort zu führen.

In der Anlage überlasse ich Ihnen ein Positions- und Aktionspapier unseres Vorstandes zur Vorbereitung der Landtagswahl 2021.

Mit freundlichen Grüßen,



Klaus Wirthwein

Landesvorsitzender Partei FREIE WÄHLER



Hubert Aiwanger

Bundvorsitzender Partei FREIE WÄHLER
Stellvertretender Ministerpräsident
Staatsminister für Wirtschaft,
Landesentwicklung und Energie des
Freistaates Bayern

